

Einwohnergemeinde



Ipsach



MITTEILUNGSBLATT

Mitteilungsblatt Nr. 57 vom Juni 2025



IPSACH DIE ATTRAKTIVE SEEGEMEINDE

LIEBE IPSACHERINNEN UND IPSACHER

In dieser Ausgabe informieren wir Sie unter anderem über die Pensionierung einer langjährigen Mitarbeiterin sowie über erfreuliche Ergebnis der Jahresrechnung 2024. Beim Parkplatz am Birkenweg steht seit kurzem eine Veloreparatursäule. Die Ausweitung der asiatischen Hornisse ist nach wie vor zu verhindern. Der Seniorenrat hat auch wieder vielfältige Angebote im Programm. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Der Gemeinderat

THEMEN DIESER AUSGABE

SEITE

• Personal – Manuela Haller geht nach über 26 Jahren in Pension!	3
• Rechnungsergebnis 2024	3
• Gemeindebeitrag für das Saison-Abonnement Strandbad Nidau für Schulkinder der Primar- und Sekundarschule I	5 7
• Gemeindebeitrag für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen und -kursen	8
• Hundehaltung – Verhaltensregeln	8
• Tierkörpersammelstelle Lyss – Stilllegung der Kleintierklappe	9
• Asiatische Hornisse erkennen und melden	9
• Clean-Up-Day – «Ipse putzt»	10
• TCS-Veloreparatursäule	10
• Öffentlicher Bücherschrank	11
• KulturLegi – Angebote	11
• Caritas – Angebot für pflegende Angehörige	12
• Unüberwindbare Hindernisse für die Generation 60+? Umfrage des Seniorenrats Ipsach	12 12
• Möchten Sie über die Aktivitäten des Seniorenrates informiert werden?	12
• Tätigkeitsprogramm Seniorenrat von Juli bis September	13
• Altmetallabfuhr – Termine	13
• Kleider- und Schuhsammlungs – Termine	14
• Papier- und Kartonsammlung – Termine	15
• Sonderabfallsammlung – Termin	15
• Altmetallabfuhr – Termine	15
• Multisammelstelle – Öffnungszeiten	15
• Mitteilungsblatt – Nächste Ausgabe	15

PERSONAL - MANUELA HALLER GEHT NACH ÜBER 26 JAHREN IN PENSION!

Am 15. Juni 1998 beschloss der Gemeinderat die Anstellung von Manuela Haller als Mitarbeiterin der Kindertagesstätte ab dem 01. Juli 1998 mit einem Pensum von 40 %. Es hatten sich 21 Personen um die Stelle beworben. Im Protokoll steht: «Sie macht einen ausgezeichneten Eindruck und ihr Verhalten bietet Gewähr, dass sie bestens in das Team KTI passt. Sie strahlt eine Ruhe aus, die für die Beaufsichtigung von Kindern ausserordentlich wichtig ist.» Das Team bestand damals aus der Leiterin und 3 Mitarbeiterinnen. Die Gemeinde hatte am 02. April 1991 die Kindertagesstätte eröffnet. Manuela Haller war im Januar 1997 mit ihren 2 Kindern aus Arlesheim BL nach Ipsach umgezogen. In Basel hatte sie während mehreren Jahren als Heilerzieherin in heilpädagogischen Institutionen gearbeitet. Von August

2008 bis Juli 2010 absolvierte sie erfolgreich die Zweitausbildung zur Fachperson Betreuung Kinder FaBeK mit dem Fähigkeitsausweis. Über die Jahre wurde die Anzahl der Betreuungsplätze auf 12 und die Anzahl der Mitarbeiterinnen erhöht. Es wurden auch noch Lehrstellen geschaffen. Kinder im Alter zwischen 1 ½ und 14 Jahren wurden betreut. Ab August 2012 wurde aufgrund der Nachfrage das Angebot mit einer 2. Gruppe um 12 Betreuungsplätze erweitert. Im Mai 2016 wurde der jetzige Standort an der Kleinfeldstrasse bezogen. Mit der Einführung des zweijährigen Kindergartens wurden die zu betreuenden Kinder jünger. Das Team besteht aktuell aus der Leiterin, 10 Betreuerinnen und 4 Lernenden.

Manuela Haller beschreibt die Arbeit in der Kindertagesstätte Makena als

vielseitig, interessant und herausfordernd. Während der langjährigen Arbeit in der Kindertagesstätte entstand mit einigen der Teamkolleginnen ein enges und vertrauensvolles Arbeitsverhältnis. Nicht zuletzt aus diesem Grund beginnt sie ihre neue Lebensphase mit einem lachenden und auch einem weinenden Auge. Nach 26 Jahren und 11 Monaten war am 31. Mai 2025 ihr letzter Arbeitstag. Für das entgegengebrachte Vertrauen während dieser sehr langen Zeit bedankt sich Manuela Haller beim Kita-Team und der Gemeinde.

Der Gemeinderat dankt ihr herzlich für die langjährige Treue und die wertvolle Arbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen ihr der Gemeinderat sowie die Mitarbeitenden alles Gute.

GEMEINDEBEITRAG FÜR DAS SAISONABONNEMENT STRANDBAD NIDAU FÜR SCHULKINDER DER PRIMAR- UND SEKUNDARSCHULE I

Die Gemeinde Ipsach erstattet den vollen Preis des Saisonabonnements von Schulkindern mit Wohnsitz in Ipsach zurück. Das Saisonabonnement kann zum Preis von CHF 40.00 gegen Vorweisung eines Ausweises direkt beim Strandbad Nidau gekauft werden. Der Beitrag kann gegen Vorweisung der Abo-Quittung am Schalter der Gemeindeverwaltung Ipsach bezogen werden.



RECHNUNGSERGEBNIS 2024

DIE GEMEINDE-STEUERANLAGE LIEGT SEIT 2013 BEI 1.59

Das Ergebnis des steuerfinanzierten Haushalts	CHF
Aufwand	18'853'248.20
Ertrag	19'387'582.44
Ertragsüberschuss	534'334.24
Aufwandüberschuss Budget 2024	-80'100.00
Besserstellung	614'434.24

Der Grund für das erfreuliche Ergebnis liegt in den Mehreinnahmen, welche aus den Bereichen Steuern und Entgelten resultierten. Bei den Steuern wurden die Mehreinnahmen bei den natürlichen Personen durch die Steuerteilungen der juristischen Personen eliminiert. Den Unterschied machten wiederum die Sondervoranlagen (Kapitalabfindungssteuern), welche deutlich über dem Budget lagen. Bei den Entgelten führten verschiedene Abweichungen zum besseren Ergebnis. Im Bereich der Kinderbetreuung durch eine höhere Auslastung der Betreuungseinrichtungen sowie eine grössere Rückerstattung vom Schulverband Nidau, aufgrund einer Korrektur der Schlussrechnung aus dem Schuljahr 2023/2024.

VERGLEICH RECHNUNG 2024 – BUDGET 2024

Positionen	CHF
Aufwand (- = weniger Aufwand als budgetiert)	
Personalaufwand	-32'875.93
Sachaufwand- und übriger Betriebsaufwand	240'879.03
Abschreibungen	-16'234.42
Finanzaufwand	-10'232.75
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	220'662.90
Transferaufwand	-293'285.73
Durchlaufende Beiträge	24'518.10
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Interne Verrechnungen	26'017.00
Total Aufwand	159'448.20
Ertrag (- = weniger Ertrag als budgetiert)	
Fiskalertrag	560'956.80
Regalien und Konzessionen	-10'552.05
Entgelte	650'970.35
Finanzertrag	13'277.80
Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung	0.00
Transferertrag	-491'305.56
Durchlaufende Beiträge	24'518.10
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Interne Verrechnungen	26'017.00
Total Ertrag	773'882.44
Investitionsrechnung / Abschreibungen	CHF
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	364'012.75
Ordentliche Abschreibungen Allgemeiner Haushalt	752'265.58

Finanzpolitische Reserven	CHF
Bestand 01.01.2024	3'323'817.44
Ertragsüberschuss	0.00
Bestand 31.12.2024	3'323'817.44

Eigenkapital	CHF
Bestand 01.01.2024	4'151'530.37
Ertragsüberschuss Allgemeiner Haushalt 2024	534'334.24
Bestand 31.12.2024	4'685'864.61

Gebührenfinanzierte Gemeindeaufgaben

Abfall	CHF
Aufwand	312'420.30
Ertrag	293'277.57
Aufwandüberschuss	-19'142.68
Vermögen am 01.01.2024	119'348.83
Aufwandüberschuss 2024	-19'142.68
Vermögen am 31.12.2024	100'206.15

Obschon keine nennenswerten Mehraufwände anfielen, konnten die Ausgaben mit den Gebühreneinnahmen nicht gedeckt werden. In Anbetracht, dass künftig noch die Folgekosten der neuen Tierbeseitigungsanlage hinzukommen, wird das Vermögen der Spezialfinanzierung kurzum aufgebraucht sein.

Abwasser	CHF
Aufwand	722'095.90
Ertrag	679'451.10
Aufwandüberschuss	-42'644.80
Vermögen am 01.01.2024	1'222'912.78
Aufwandüberschuss 2024	-42'644.80
Vermögen am 31.12.2024	1'180'267.98
Vorfinanzierung, Bestand Werterhalt per 31.12.2024	2'932'649.66

Die Abwassergebühren fielen deutlich tiefer aus als angenommen. Ob dies in einem Zusammenhang mit der Reglementsanpassung steht, wird sich in den kommenden Jahren zeigen. Dem schlechten Ergebnis kam entgegen, dass der Aufwand unter dem budgetierten Betrag blieb. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasser ist glücklicherweise genügend gross, um den Aufwandüberschuss aufzufangen.

Feuerwehr	CHF
Aufwand	196'001.80
Ertrag	182'035.85
Aufwandüberschuss	-13'965.95
Vermögen am 01.01.2024	-94'392.95
Aufwandüberschuss 2024	-13'965.95
Vermögen am 31.12.2024	-108'358.90

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr weist wiederum einen Aufwandüberschuss auf. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung fällt dadurch weiter ins Minus (Vorschuss der Gemeinde gegenüber der Spezialfinanzierung). Die Anhebung der Ersatzabgabe auf 4% konnte zwar den immer grösser werdenden Vorschuss etwas bremsen, jedoch wurde erwartet, dass das Rechnungsjahr mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen wird. Der Vorschuss

muss innert acht Jahren seit der erstmaligen Bilanzierung durch Ertragsüberschüsse gedeckt werden (Art. 32e Abs. 2 Bst. a FHDV).

Die komplette Jahresrechnung 2024 ist auf der Homepage publiziert. Die Druckversion kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen bestellt werden (032 333 78 78, oder info@ipsach.ch).

GEMEINDEBEITRAG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN SPORTVEREINEN UND -KURSEN

Alle Kinder und Jugendliche aus Ipsach im schulpflichtigen Alter von 4 bis 16 Jahren erhalten einen Gemeindebeitrag von CHF 30.00, wenn sie an einem kostenpflichtigen Sportkurs teilnehmen oder in einem Sportverein einen Aktiv-Mitgliederbeitrag bezahlen. Davon ausgeschlossen sind die Junioren/-innen vom FC Grünstern, weil die Ausrichtung des Gemeindebeitrages an den Mitgliederbeitrag über den FC Grünstern abgewickelt wird. Der Gemeindebeitrag wird einmal pro Kalenderjahr ausgerichtet und kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Abwicklung Ausrichtung Gemeindebeitrag

Barauszahlung	Am Schalter der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung vorweisen: Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen.
Überweisung	<ul style="list-style-type: none"> – E-Mail an info@ipsach.ch oder mit der Post – Einreichung Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen – Mitteilung IBAN oder Postkonto-Nr. und Kontoinhaber/-in

HUNDEHALTUNG – VERHALTENSGELTEN

Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Meldungen bezüglich Nichteinhaltung der Hundevorschriften in der Seezone ein. Für gewisse Gebiete am Seeufer gilt ein Hundeverbot oder die Leinenpflicht. Die Hunde-

halter:innen werden gebeten, die geltenden Bestimmungen einzuhalten und auf die anderen Besucher:innen der Seezone Rücksicht zu nehmen. Besten Dank.

Es ist zu beachten:

- Keine Verunreinigungen auf Trottoirs, Fussgänger-Gehwegen sowie entlang/auf Gras- und Grünfütterkulturen. Benutzte **Robidog-Säcklein** immer zur Entsorgung mitnehmen.
- Hundekot mit den zur Verfügung gestellten Säcklein in den Robidog-Behältern entsorgen. Die Gemeinde gibt am Schalter gerne eine Rolle der Säcklein gratis ab!
- Das Nachlaufen von Fussgängern, Joggern und Velofahrern durch Hunde möglichst unterbinden.
- In Wohngebieten und öffentlichen Anlagen Hunde **immer** an der Leine führen.
- Im Kanton Bern gibt es zwar keine generelle Leinenpflicht. Es gibt aber Orte, wo Hunde trotzdem an die Leine müssen. Dies sind:
 - Schulanlagen
 - Spiel- und Sportplätze
 - öffentliche Verkehrsmittel
 - Bahnhöfe und Haltestellen
 - Weiden mit Nutztieren
 - Naturschutzgebiete mit entsprechender Signalisation

Kommt es trotz all dieser Massnahmen doch einmal zu einer heiklen Situation oder Problemen, bitte den Kontakt suchen und konstruktiv miteinander reden.

Vom Berner Tierschutz liegt uns ergänzend zu diesem Thema auch noch folgende Kleinbroschüre vor:
Hunde an die Leine – den Wildtieren zu liebe!

Im Kanton Bern leben ungefähr 66'000 Hunde. Allgemeingültige Regeln dazu, auch zum Thema Leinenpflicht, werden im Hundegesetz des Kantons behandelt.

Kontaktperson

Isabelle Möri, Sachbearbeiterin Umweltschutz- und Gesundheitskommission

Direktwahl 032 333 78 03

(Dienstag- und Mittwochmorgen, Donnerstag ganztags)

isabelle.moeri@ipsach.ch

Hunde an die Leine – den Wildtieren zu liebe!



(QR-Code zum Hundegesetz)

TIERKÖRPERSAMMELSTELLE LYSS – STILLEGUNG DER KLEINTIERKLAPPE

Die Tierkörpersammelstelle Lyss, Industriering 26a, hat im Mai 2025 die Kleintierklappe ausser Betrieb genommen. Grund dafür sind wiederholte unsachgemässe Entsorgungen, die zu Problemen und Blockierungen der Klappe geführt haben. Für die Entsorgung von Kleintierkadaver (bis 200 kg) stehen weiterhin die regulären Öffnungszeiten der Sammelstelle zur Verfügung:

Montag bis Samstag, 08.00 bis 12.00 Uhr

**IPSACH HILFT -
MACHEN SIE MIT!**



Einwohnergemeinde



Ipsach

VON NACHBAR ZU NACHBAR

MITEINANDER & FÜREINANDER

FÜR UNSER DORF



NACHBARSCHAFTSHILE

KONTAKT

Franziska Steiner
Tel.: 079 755 96 99
Dienstag & Mittwoch
10 Uhr - 12 Uhr
nachbarschaftshilfe@ipsach.ch
www.ipsach.ch

Gemeindeverwaltung Ipsach
Dorfstrasse 8, 2563 Ipsach

ICH SUCHE HILFE

ICH MÖCHTE HILFE

KONTAKTANGABEN:

NAME

ADRESSE

E-MAIL

TELEFON

ASIATISCHE HORNISSE ERKENNEN UND MELDEN

In der letztjährigen Juni-Ausgabe des Mitteilungsblatts wurde informiert, dass Beobachtungen der gebietsfremden, invasiven Asiatischen Hornisse schnellstmöglich gemeldet werden sollten. Der Aufruf wurde gehört: knapp 300 Sichtungen wurden letztes Jahr im Kanton Bern bestätigt und insgesamt konnten rund 50 Nester entfernt werden. Für diese tatkräftige Unterstützung dankt Ihnen das INFORAMA herzlich.

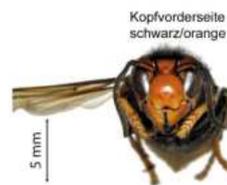
Aufruf zur Meldung verdächtiger Nester und Insekten



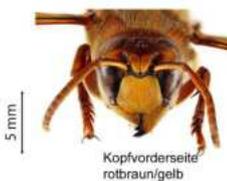
Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse weiterhin so gut wie möglich zu verlangsamen, ist der Kanton Bern nach wie vor auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Bitte melden Sie verdächtige Vor- und Hauptnester und Insekten (mit Bild und Koordinaten) an die Meldestelle für verdächtige Insekten und Nester:

www.asiatischehornisse.ch

Asiatische Hornisse



Europäische Hornisse



CLEAN-UP-DAY – «IPSE PUTZT!»



Wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, befasst sich die Umweltschutz- und Gesundheitskommission derzeit mit der Planung eines lokalen Clean-Up-Day. Anders als der internationale World Cleanup Day, der am 20. September 2025 stattfindet, hat sich die Kommission entschieden, den Aktionstag eine Woche früher, am **Samstag, 13. September 2025**, durchzuführen. Grund für die Verschiebung ist eine Terminüberschneidung mit dem Portissimo-Märit in Port, der am 20. September 2025 stattfindet.

Der Clean Up Day soll nicht nur eine Müllsammelaktion sein, sondern im Rahmenprogramm auch weitere Themen aus den Bereichen Umwelt- und Gesundheitsschutz aufgreifen. Die konkrete Ausgestaltung des Tages ist aktuell noch in Planung.

Wir bitten die Bevölkerung, sich den **13. September 2025** bereits heute als Aktionstag zu reservieren.

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit per Flugblatt, das in alle Haushalte verteilt wird.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Umweltschutz- und Gesundheitskommission.

Kontaktperson

Isabelle Möri, Sachbearbeiterin Umweltschutz- und Gesundheitskommission

Direktwahl 032 333 78 03

(Dienstag- und Mittwochmorgen, Donnerstag ganztags)

isabelle.moeri@ipsach.ch

TCS-VELOREPARATURSÄULE

Im Rahmen des 100-Jahre-Jubiläums setzt sich die TCS-Sektion Biel/Bienne-Seeland aktiv für eine bessere Infrastruktur für Velofahrende ein. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Seeländer Gemeinden werden an mehreren Standorten Veloreparatursäulen aufgestellt. In der Gemeinde Ipsach steht seit Anfang Mai 2025 eine Säule beim Parkplatz Cruchon. Die Installation der Säule wurde durch Lukas Cina, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst im 2. Lehrjahr, ausgeführt. Velofahrende haben die Möglichkeit, kleinere Reparaturen schnell und unkompliziert selbst durchzuführen. Die Säule ist frei zugänglich, die Nutzung ist kostenlos und bietet Werkzeuge für die gängigsten Reparaturen wie Reifen aufpumpen, Bremsen justieren oder Schrauben nachziehen.

Die Wartung übernimmt der TCS. Mit der Installation der Veloreparatursäule unterstreicht die Gemeinde Ipsach ihr Engagement für eine nachhaltige Mobilität und hohe Lebensqualität. Die Säule trägt nicht nur zu mehr Fahrkomfort bei, sondern erhöht auch die Verkehrssicherheit, wenn die Fahrräder in einem technisch guten Zustand gehalten werden.



Lukas Cina, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst im 2. Lehrjahr

ÖFFENTLICHER BÜCHERSCHRANK

Beim Eingang ins Mehrzweckgebäude steht seit rund 1 Jahr ein öffentlicher Bücherschrank. Mit diesem wird Bücher teilen, tauschen und entdecken ermöglicht. Der Bücherschrank funktioniert nach dem Prinzip «Bring ein Buch, nimm ein Buch». Jede:r ist eingeladen, Bücher, die er oder sie nicht mehr benötigt, in den Schrank zu stellen und im Gegenzug neue, interessante Bücher mitzunehmen. Dies fördert nicht nur den Austausch von Literatur, sondern trägt auch zur Nachhaltigkeit bei. Der Bücherschrank ist rund um die Uhr zugänglich und kostenlos. Nutzen Sie dieses Angebot und tragen Sie zu einer lebendigen und vielseitigen Lesekultur in unserer Gemeinde bei.

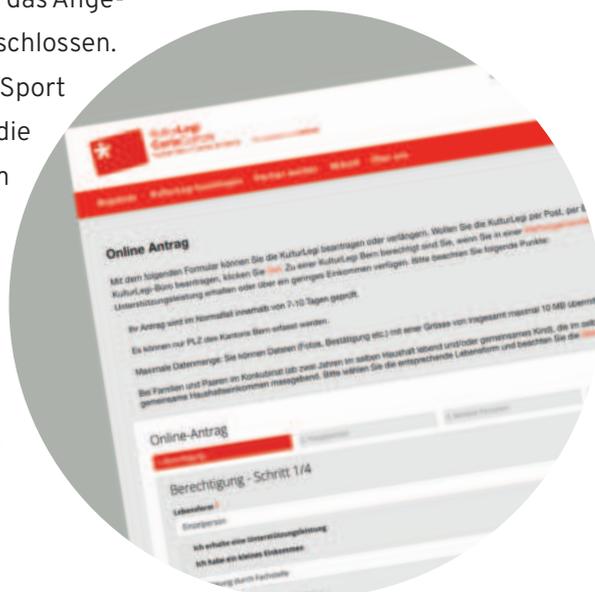


KULTURLEGI – ANGEBOTE

Die Gemeinde Ipsach hat mit der Caritas Bern eine Vereinbarung für das Angebot von Vergünstigungen für sozial benachteiligte Personen abgeschlossen. Das Angebot heisst KulturLegi und besteht aus den Bereichen Kultur, Sport und Bildung. Die Vergünstigungen betragen mindestens 30 %. Für die Teilnahme am Angebot braucht es eine Mitgliederkarte. Diese ist im ersten Jahr kostenlos. Für die Erneuerung ist dann eine Gebühr von CHF 20.00 für Einzelpersonen oder CHF 30.00 für Familien zu bezahlen. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist das Angebot kostenlos. Berechtig sind Personen, die in Ipsach wohnhaft sind und nachweislich am oder unter dem Existenzminimum nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) leben oder eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Sozialhilfe oder Asylfürsorge
- Ergänzungsleistungen zur AHV oder IV
- Mindestens die zweithöchste Stufe der Krankenkassen-Prämienverbilligung
- Stipendien

Personen, die weniger als die zweithöchste Stufe bzw. keine Prämienverbilligung erhalten, können sich für eine individuelle und vertrauliche Prüfung an die Geschäftsstelle KulturLegi Kanton Bern, Zähringerstrasse 25, 3012 Bern, Telefon 031 378 60 36, E-Mail an bern@kulturlegi.ch, wenden.



CARITAS

Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturlegi.ch/bern. Dort finden Sie auch das Anmeldeformular. Auskünfte erhalten Sie auch beim Regionalen Sozialdienst (Telefon 032 333 78 30) oder bei der Regionalen AHV-Zweigstelle (Telefon 032 333 78 02) in der Gemeindeverwaltung.

CARITAS – ANGEBOT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Caritas Schweiz beendete das Angebot «Betreuung zuhause» letzten Sommer, da es leider nicht mehr kostendeckend geführt werden konnte. Neu gibt es das Angebot für pflegende Angehörige.

Caritas Schweiz stellt Personen an, die ihre Familienmitglieder pflegen, zahlt ihnen einen Lohn

sowie Sozialversicherungen und begleitet sie professionell. Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.caritascare.ch/de/angehoerige-pflegen/>

UNÜBERWINDBARE HINDERNISSE FÜR DIE GENERATION 60+? HELFEN SIE MIT, DIESE ZU BESEITIGEN!

Umfrage des Seniorenrats Ipsach

Trotz grossem Engagement der zuständigen Stellen der Gemeinde stossen insbesondere ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität immer wieder auf Hindernisse im öffentlichen Raum. Der Seniorenrat Ipsach plant deshalb in Zusammenarbeit mit der Sicherheitskommission und der Baukommission eine Bestandsaufnahme problematischer und gefährlicher Stellen im Gemeindegebiet. Auch sollen bauliche Mängel systematisch erfasst werden.

Beispiele für solche Hindernisse:

- Unübersichtliche oder schlecht beleuchtete Fusswege
- Nicht barrierefreie oder schwer zugängliche Verbindungen zu öffentlichen Gebäuden
- Schäden an Gehwegen (zum z. B. Pfützen, Belagsschäden, fehlende oder defekte Handläufe)
- Fehlende Sitzgelegenheiten entlang von Wegen zu Einkaufsmöglichkeiten oder öffentlichen Einrichtungen
- Übergänge ohne abgesenkte Randsteine für Rollatoren oder Rollstühle



Helfen Sie mit! Wenn Sie solche Stellen kennen, melden Sie sich bitte bei einem Mitglied des Seniorenrats oder schreiben Sie an: seniorenrat@ipsach.ch. Geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an mit einer kurzen Beschreibung der betreffenden Stelle. Nach Abschluss der Erhebung wird der Seniorenrat die gemeldeten Punkte mit der

Sicherheits- und der Baukommission prüfen und gemeinsam klären, welche Massnahmen möglich sind und wo aus nachvollziehbaren Gründen leider keine Umsetzung erfolgen kann.

Seniorenrat Ipsach

MÖCHTEN SIE ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DES SENIOREN-RATES INFORMIERT WERDEN?

Der Seniorenrat weist auch auf elektronischem Weg auf seine Aktivitäten hin.

Möchten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen? Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit. Sind Sie bereits auf unserer Liste registriert und möchten von der Liste der E-Mail-Empfängerinnen und E-Mail-Empfänger gestrichen werden? Melden Sie uns dies ebenfalls. Kontaktadresse des Seniorenrates Ipsach: seniorenrat@ipsach.ch



TÄTIGKEITSPROGRAMM SENIOREN-RAT VON JUNI BIS SEPTEMBER

Mi, 02.07.2025 Ausweichdatum Mi, 09.07.2025	Auf den Spuren von Reben, Reis und Hopfen zum Räberhubel in Schwadernau
Mi, 23.07.2025	Seidenkokonproduktion in Wiler b. Seedorf
Di, 05.08.2025 Ausweichdatum Do, 07.08.2025	Minigolf in Studen
Di, 26.08.2025 Ausweichdatum Do, 27.08.2025	Kurzwanderung zum Waldhaus der Burgergemeinde Ipsach
Mi, 03.09.2025	Ipsacher Gemeindeausflug auf den Chasseral (Nur mit persönlicher Einladung der Gemeinde und Kostenbeitrag von CHF 20.00)
Do, 11.09.2025	Boccia spielen im Bocciodromo, Solothurnstrasse 137A, 2504 Biel
Di, 16.09.2025 oder Do, 18.09.2025	Tageswanderung um den Lac de Pérolles bei Fribourg mit Heinz Schwab
Mi, 24.09.2025 oder Fr, 26.09.2025	Kurzwanderung durchs Taubenloch

ALTMETALLABFUHR – TERMINE

Das Altmetall ist ab 07.00 Uhr in festen Behältnissen am Strassenrand bereitzustellen. Bitte **keine** Kartons, Tragtaschen etc., da sich diese im Regen auflösen können. Zugelassen sind Eisenwaren, Büchsen, Pfannen, Konserven- und Spraydosen, Elektrokabel, Velos, Metallgestelle sowie diverse Aluminiumprodukte. **Nicht zugelassen** sind Altmetalle mit Fremdstoffen, Büro- und Informatikgeräte, Unterhaltungselektronik, Haushalt-, Klein- und Grossgeräte. Altmetall kann auch direkt bei der MÜVE AG in Brügg kostenlos entsorgt werden.

Fr, 27. Juni 2025
Fr, 26. September 2025
Fr, 12. Dezember 2025

KLEIDER- UND SCHUHSAMMLUNG – TERMINE

Die Sammelsäcke ab 07.00 Uhr bereitstellen. Bitte nur Säcke der Sammelorganisationen verwenden.

Mo, 23. Juni 2025
Di, 25. November 2025

PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG – TERMINE

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat ab 07.00 Uhr möglichst an den üblichen Sammelstellen für Hauskehricht deponieren. Wo keine Papier-/Kartoncontainer vorhanden sind, müssen das Papier und der Karton getrennt gebündelt und verschnürt werden. Bitte nicht mit Klebeband oder Strümpfen bündeln und für die Bereitstellung keine Tragetaschen oder Kartonschachteln verwenden. Die Bereitstellung kann jedoch auch in wetterfesten Gefässen mit Tragegriffen (Harassen, Tragekisten), max. 25 kg, erfolgen.

Mi, 09. Juli 2025
Mi, 13. August 2025
Mi, 10. September 2025
Mi, 08. Oktober 2025
Mi, 12. November 2025
Mi, 10. Dezember 2025

SONDERABFALLSAMMLUNG (CHEMIKALIEN) – TERMIN

Jeweils im Herbst findet die Sonderabfallsammlung statt. Ein separates Flugblatt wird vorher in alle Haushalte versendet.

Sa, 06. September 2025

MULTISAMMELSTELLE – TERMINE

Der Standort der Multisammelstelle befindet sich bei der Einmündung der Quellmattstrasse in die Hauptstrasse. Die Öffnungszeiten sind:

- Mo – Fr 07:00 bis 19:00 Uhr
- Sa 08:00 bis 16:00 Uhr

Mitteilungsblatt –
nächste Ausgabe
September 2025



Einwohnergemeinde Ipsach

Dorfstrasse 8

2563 Ipsach

Telefon 032 333 78 78

info@ipsach.ch

www.ipsach.ch

Layout Werbeagentur Vicha AG, Biel

Fotos Raphael Franck, Ipsach

Druck Witschidruck AG, Nidau